

Kritik am Fördersatz

Digitalfunk kostet Burgbernheim mindestens 30 000 Euro

BURGBERNHEIM (cs) – Teilnehmen ja, aber nicht ohne nochmaligen Protest. Denn zwischen 30 000 und 40 000 Euro kostet die Stadt der Einstieg in den Digitalfunk für die Feuerwehr.

Bürgermeister Matthias Schwarz plädierte für die Anschaffung der Funkgeräte, äußerte aber gleichzeitig Kritik am Bayerischen Staatsministerium, das von seiner Zusage einer 80-prozentigen Förderung abgewichen ist. Aktuell steht laut Schwarz eine 50-prozentige Übernahme der Kosten zur Diskussion.

Wie berichtet will der Landkreis die Vorteile einer Einkaufsgemein-

schaft mit der Stadt und dem Landkreis Ansbach nutzen. Für Burgbernheim geht es um den Kauf von um die 27 Geräte, eine Zahl, die Dietmar Leberecht hinterfragte. Neu hinzugekommen sind Stefan Schuster zufolge die Ortsteil-Wehren, die nach Einschätzung des Feuerwehrreferenten allein schon wegen ihrer Nähe zur Bundesstraße optimal ausgestattet sein müssen.

Hinzu kommen die Geräte für die Burgbernheimer Wehr, die zum Teil in den Fahrzeugen installiert werden. Darüber hinaus erhalten die Kommandanten, Zugführer und Atemschutzträger die neue Technik.